

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 25. Mai 1852**



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinderathes Steyr am 25. May 852.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Nutzinger, v. Koller, Anton u. Michael Heindl, Schwingenschuß, Krenklmüller, Millner, Vögerl, Haller, Wittigschlager, Lechner.

Abwesende: Hr. Gem. Rath Eysn, Edelbaur, Haratzmüller, v. Jäger Seidl, Stigler, Vogl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 11. dß. wurde vorgelesen und angenommen.

Vorträge des Herrn Bürgermeister.

Nro. 1575. Dekret der h. Statthalterey vom 9. Febr. d.J. Z. 139 intim. mit Bezkshtmschft. Dekret vom 13. März d.J. Z. 2218 den Rekurs des Ignaz Jexmayr wegen der Laudemial Aufrechnung. Ist an Hrn. Ignaz Jexmayr das entworfen Dekret sowie an die h. Statthalterey im Wege der kk Bezkshtm. der entsprechende Bericht zu erlassen.

Nro. 2041. Dekret der kk. Bezkshtmschft. pto Ablieferung der Kanonen. Wird der hierüber vorgetragene an die kk. Bezkshtmschft. zu erlassende Bericht genehmigt.

Nro. 2134. Gesuch des Franz Graßner um ein Tändlergewerbe für die Vorstadt Wieserfeld. Wurde mit seinem Ansuchen abgewiesen.

Nro. 2186. Dekret der kk. Bezkshtmschft. womit der Erlaß des Hrn. Statthalters bekannt gegeben wird, laut welchen Heinrich Schmid mit seinem Rekurse pto verweigerter Verleihung eines Weißwaaren Handlungsbefugnißes abgewiesen wird. Ist hievon Heinrich Schmid so wie die Weißwaarenhändler mit Intimationsdekret zu verständigen.

Nro. 2273. Gesuch des Kassaamtes pto nachträgl. Einbringung der ao 849 für die blödsinnige Theresia Schaffner bestrittenen Unkosten pr 10 fl 55 xr CMz oder um Bewilligung zur Abschreibung. Da die Zuständigkeitsbehörde dieser blödsinnigen taubstummen Weibsperson noch zur Stunde unbekannt ist, mit hin diese Kosten im Requisitionswege nicht hereingebracht werden können, so erhält das Kassaamt den Auftrag, diese Kosten pr 10 fl 55 xr CMz in Abschreibung zu bringen.

Nro. 2272. Gesuch des Mich. Haratzmüller um Einleitung der erforderl. Schritte pto Erlangung des sich vom Hrn. Postmeister Mayrhofer eigenmächtig zugeeigneten Grundes am Tabor. Ist dießfalls Hr. Dr. Pierer um Vertretungsleistung zu ersuchen u. ihm zu diesem Behufe die Akten zuzustellen.

Nro. 2257. Dekret der kk. Bezkshtmschft. Steyr mit Bekanntgabe der Statthalterey Entscheidung womit Johan Pöpperl über seinen Rekurs in Betreff der ihm wegen Gewerbsstörung zuerkannten Strafe von 10 fl CMz in Gnadenwege auf 6 fl CMz gemildert wurde. Der Armeninstituts Rechnungsführung zur Empfangnahme u. Verrechnung des Strafbetrages pr 6 fl CMz in Abschrift zuzustellen, der Hr. Joh. Pöpperl aber durch Intim. Dekret mit dem Auftrage zu verständigen, daß er diesen Strafbetrag in längstens 8 Tagen beim Armenfonde zu erlegen habe.

Nro. 2250. Relation der Marktaufsicht über die Brotabwägung u. Confiscirung bey verschiedenen Bäckern.

Ist an das kk. Gendarmerie Posten Comando die Note pto einstweiliger Sistirung des Brotabwägens die Note zu erlassen, übrigens an die kk. Bezirkshauptmannschaft Bericht zu erstatten, u. zu ersuchen, dahin zu wirken, daß von Seite der h. Statthalterey die pto Regulierung des Brotsatzes erstatteten Vorschläge ehestens einer baldigen Erledigung zugeführt werden.

#### I. Section.

Nro. 1321. Gesuch des Josef Zingernell um Erfolglaßung seiner pto Erlangung der Verehelichungsbewilligung deponirten Caution pr 100 fl CMz.

Aus inangeführten Gründen wird die Erfolglassung der deponirten 100 fl bewilligt, wovon Bittsteller, so wie das Kaßa- und Depositenamt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 2134. Gesuch des Johann Hintenaus bgl. Hausbesitzer in Wieserfeld um Aufnahme in den hiesigen Gemeindeverband u. Ertheilung des Bürgerrechts.

Bewilligt gegen Erlag der stipulirten Taxen laut §. 8. der a. h. genehmigten Gem. Ordnung.

#### III. Section.

Nro. 1983. Gesuch des Jocher'schen Conc. Maßverwalters Johann Müllner, womit er den Kaufvertrag bezüglich der an die bürg. Kohlkommunität zu verkaufenden auf dem städtischen Kohlanger nebst dem Kohlerhäusel bey der Steyr befindl. Gebäude zur Prüfung und Genehmigung vorlegt.

Nachdem dem Verkaufe des auf dem Kohlanger befindlichen Ladenstadels, Kohlhütte, u. Zeugkanals an die Kohlkommunität kein Hinderniß im Wege steht, so wird Hr. Johann Millner als Conc. Massa Verwalter verständigt den Kaufsvertrag in der dem Gemeinde Rath in Abschrift vorgelegten Form auszufertigen; übrigens ist bey dem Umstande als sich die Stadtgemeinde das Grundeigentums-Recht vorbehalten, u. die Massa Verwaltung nur das Nutzungsrecht veräußern kann, so ist dieser Kaufsvertrag in legalisirter Abschrift bey dem Gemeinderathe zu hinterlegen, wovon derselbe rathschlägig zu verständigen.

#### V. Section.

Nro. 2156. Gesuch des Josef Them bgl. Schuhmachermeister um gutächtliche Verwendung wegen Minderung seiner Erwerbsteuer von 15 fl auf jährl. 8 fl CMz.

Erledigt ad Nro. 1881. mit dem, daß diesem Ansuchen nicht willfahrt werden könne.

Nro. 2074. Eingabe des Heinrich Ramoser Hausbesitzer in Steyrdorf in Folge des erhaltenen Vorbescheides auf sein Gesuch um Verleihung eines personellen Tischlerbefugnißes.

Ist das Gesuch sub Nro. 1644 nunmehr zu erledigen mit folgendem Bescheid: Da Herr Bittsteller ein personelles Tischler Gewerbe mit dem Standorte in Waldneukirchen besitzt, die Verleihung eines zweiten gleichartigen Befugnißes gesetzwidrig wäre, so kann abgesehen von dem hier genügend gedeckten Lokalbedarf in dieses Gesuch nicht eingegangen werden. Gegen diese Entscheidung steht im Beschwerungsfalle der Rekurs an die hohe Statthalterey offen, u. ist in gesetzlicher Frist anzumelden u. einzubringen. Hievon ist auch die Tischler-Innung rathschlägig zu verständigen.

#### IV. Section.

Nro. 2295. Schreiben des Pflastermeister Hefner um einen Termin zum Beginn der Pflasterung in der Mittergasse.

Ist an Herr Hefner das Rückschreiben zu erlassen, daß er die Pflasterung in der Mittergasse bis längstens Mitte Juny umso gewißer zu beginnen habe als man sich widrigens an den Wortlaut des Kontraktes halten, u. die Pflasterung auf seine Kosten würde.

Nro. 2166. Protokoll über die vorgenommene Minuendo Versteigerung wegen Übernahme des Aufspritgeschäftes am Stadtplatze pro 852.

Der Mindestanboth des Hrn. Mittendorfer, das Aufspritzen am Stadtplatze und den Betrag von 59 fl CMz pro 852 zu besorgen wird hiemit genehmigt und derselbe mit dem Beisatze rathschlägig verständigt, daß das Aufspritzen streng nach Vorschrift des Accord Protokolls und ausgiebig geschehen müsse.

Nro. 2146. Indors: der kk. Bezkshtpm. Steyr, daß die Entscheidung in Betreff der Straßenerweiterung im Kögelpriel sowie der Wiederherstellung der durch Schreiberhuber eigenmächtig verschütteten Feuerlacken dem Gemeinderathe in 1. Instanz zustehe.

Ist an Urban Schreiberhuber das Dekret zu erlassen, daß er binnen 14 Tagen wegen Abtretung des zur Erweiterung der Straße erforderlichen Grundes sich äußern, u. binnen eben dieser Zeit die eigenmächtig verschütteten Feuerlacken wieder herzustellen habe. Hievon ist das Polizeyamt wegen Nachsichtspflege u. Relationserstattung rathschlägig zu verständigen.

Nro. 2167. Erinnerung pto Erfolglassung der von Hrn. Bichler als Übernehmer der Zimmermannsarbeiten im Exjesuitengebäude noch in Deposito befindlichen Caution.

Nach erstattetem Vortrage zu erlassen folgender Bescheid: Die Erfolglaßung der für H. Joh. Bichler in Deposito befindl. Caution pr 36 fl unterliegt auf Grund der vollendeten ordentl. Herstellung der übernommenen Arbeiten im Exjesuiten Gebäude keinem Anstande, u. wird der Depositen Coön mittelst Rathschlag aufgetragen, an Hrn. Bichler die Caution pr 36 fl CMz gegen Recognition zu erfolgen, wovon auch Hr. Bichler rathschlägig zu erinnern.

Nro. 2190. Gesuch des Josef Langerbauer Nagelschmidmeister in Voglsang um Abhaltung eines Augenscheins in Betreff der beantragten Aufführung einer neuen Schmidten.

Wird dißfalls ein Augenschein auf den 28 d.Mts. um 4 Uhr Nachmittags abgehalten, wozu die Hrn. Gemeinderäthe Wittigslager, Haratzmüller, Nutzinger, Millner, dann die Anrainer Eydn, Hörwertner, u. Jexmayr, so wie die Bauverständigen Gutbrunner u. Stohl & Viertelmeister Haller einzuladen sind. Zur Protokollführung wird Hr. Distr. Aktuar Willner bestimmt.

Nro. 2271. Gesuch des Bauverwalters Haratzmüller um Anweisung von 300 fl CMz Bauverlagsgelder. Werden dem Bittsteller 300 fl CMz als Bauverlagsgelder gegen Empfangnahme u. gehörige Verrechnung angewiesen.

Nro. 2246. Anzeige desselben über den Ankauf von 2000 Schindeln u. 500 St. Lerchbaumpflanzen. Dem Bauamte zur Zahlung mit 14 fl 20 xr CMz.

## VI. Section.

Nro. 2114. Gesuch des Herr Gem. Rath Mich. Heindl um Enthebung von dem ihm übertragenen Ankauf des Holzes für die 3 Versorgungshäuser.

Nachdem der freie Ankauf des Holzes dem Lizitationswege jedenfalls vorzuziehen ist, so sind die Hrn. Inspizienten der 3 Unterstandshäuser zu ersuchen, daß jeder den Bedarf für das ihm unterstehende Haus mit je 18 Klfr. harten u. 2 Klfr. weichen 30 zöll. Brennscheitern an dem Wasser besorge, u. hiebey nicht nur allein auf Billigkeit, sondern auch auf gute Qualität Rücksicht nehme.

Zu diesem Behufe wird die Mild. Vers. Rechnungsführung angewiesen, jeden Hrn. Inspizienten 100 fl CMz a conto gegen Bestätigung auszufolgen. Nach geschehener Lieferung ist zum Belege der Rechnung mit einem der Herren ein Accordprotokoll nach dem sich herausstellenden Durchschnittspreiße, Fuhrlohn u. andere Auslagen mit eingerechnet aufzunehmen. Hievon ist die Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung u. die Hrn. Inspizienten zu verständigen.

Nro. 2199. Schreiben der Gem. Vorstehung Gmunden um Aufklärung über das hiesige Krankenhaus, u. der darin eingeführten Krankenpflege der barmherzigen Schwestern.

Ist unter Anschluß einer Abschrift des Vertrages mit den barmherz. Schwestern und der beiden Krankenhausausschüsse vom Jahre 1850 & 1851 an die Gem. Vorstehung Gmunden das entworfene Schreiben zu erlassen.

Nro. 2212. Dekret der kk. Bezkshtmschft Steyr Nro. 12 May 1852 Z. 6488 wornach in Folge Statthalterey Erlaß vom 8. März d. J. Z. 4892.

Die Bewilligung zur Verabfolgung eines Betrages von 424 fl 20 xr CMz aus dem Mild. Vers. Fonds für die nachträglich angeschafften 10 Betten sammt Wäsche ertheilt wird.

Zur Wissenschaft und ist eine Abschrift dieses Erlaßes der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zum Beleg der Rechnung zuzustellen.

Gaffl

Heindl

Vogl

Amtmann Schriftführer